

Mehr „Sprach-Scouts“

Rotary-Club weitet Deutschunterricht für Ausländerkinder aus

Penzberg – Der Rotary-Club Penzberg hat vor über einem Jahr mit seinen „Sprach-Scouts“ für Deutschunterricht eine bayernweit besondere Aktion gestartet (*wir berichteten*). Projektleiterin ist die ehemalige Präsidentin Karin Barfield. Wegen der großen Nachfrage wollen die Rotarier das Sprachprogramm jetzt ausweiten und neue Scouts ausbilden. Am 11. Oktober findet dazu im Penzberger Gymnasium das mittlerweile vierte Seminar für Jugendliche statt. Interessenten können sich jetzt anmelden. Sprachscouts werden können Schüler ab 15 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos, für Verpflegung wird laut Rotary-Club gesorgt. Geplant ist auch ein weiteres Training „Mit allen Sinnen lernen“.

Bisher sind mehr als zehn dieser Scouts im Einsatz. Bei der Aktion besuchen Penzberger Schüler drei- bis zehnjährige Kinder von Zuwanderungsfamilien und „üben mit diesen spielerisch die deut-



Gymnasiasten als „Sprach-Scouts“: (v.l.) Carina Streidl, Tanja Heurich, Marcel Stapelfeldt und Matthäus Gahn. FOTO: FKN

sche Sprache“, teilt Rotary-Sprecher Hubert Friedmann mit. Die Sprachkenntnisse seien wichtig, ohne diese „wird eine gute Integration in Deutschland kaum gelingen“. Aber auch die „Sprach-Scouts“ profitieren laut den Rotariern von ihrem Engagement, vor allen in pädagogischer und sozialer Hinsicht. Zudem verdienen sie sich ein kleines Taschengeld: Die Eltern zahlen pro Stunde vier

Euro, der Rotary-Club legt den gleichen Betrag nochmal drauf. ab

Anmeldungen

für das Seminar am 11. Oktober (10 bis 16 Uhr im Gymnasium Penzberg) per E-mail unter rc-penzberg@rotary1841.de. Infos bei Eberhard von Radetzky (Telefon 08856/8037658, Telefon 0177/7121373 oder E-mail eberhard@vonradetzky.de).